

VERWALTUNGSVORLAGE VL-38/2009

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Finanzwirtschaft	24.11.2009	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Rat der Stadt Lünen	beschließend	10.12.2009	3/09	2

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Maßnahmen zum Konjunkturpaket II

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Der Aufzugaubau ist trotz zusätzlicher Abschreibungs- und Wartungskosten als wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme anzusehen, da einerseits eine bessere Auslastung des Bürgerhauses erreicht wird und andererseits die hohen Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten für den ehemaligen sanierungsbedürftigen Schulpavillon entfallen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat der Stadt Lünen genehmigt gemäß § 83 GO NW folgende überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2009 als Weiterleitung der KP II Infrastrukturmittel an ZGL zur Finanzierung eines

Aufzugs am Bürgerhaus Brambauer:

091505.539177 - Sonstiger Transferaufwand - Pauschalen 175.000 €

Deckungsvorschlag:

Verwendung der Landesförderung aus dem Konjunkturpaket II – Infrastrukturmittel – zur Herstellung eines Lipperandweges

470500.785272 – Auszahlungen für Investitionen 150.000 €

Verwendung der Landesförderung aus dem Konjunkturpaket II – Infrastrukturmittel – zur Sanierung des Schachtgerüsts Lüntec-Ufo

091505.531877 - Sonstiger Transferaufwand - Pauschalen 25.000 €

Hans Wilhelm Stodollick
Der Bürgermeister

Alternative Verwendung der KP II-Mittel mit dem Schwerpunkt Infrastruktur

Die mit Ratsbeschluss vom 08.10.2009 für die Herstellung einer Wegeverbindung zwischen der Westfaliabrücke und der Zwoller Allee vorgesehenen Fördermittel aus dem KP II in Höhe von 150.000 € können für den genannten Zweck nicht verwendet werden, da die Maßnahme im Förderzeitraum wegen ungeklärter Grundstücksverhältnisse nicht realisiert werden kann.

Die Verwaltung schlägt folgende alternative Verwendung der KP II-Mittel mit dem Investitionsschwerpunkt Infrastruktur vor:

Bau eines Aufzuges am Bürgerhaus Lünen Brambauer 175.000 €

Mit dem Bau einer Aufzugesanlage am Bürgerhaus Lünen-Brambauer sind die derzeit unzureichend genutzten Räumlichkeiten in den Obergeschossen des Bürgerhauses barrierefrei vielseitig verwendbar. Die bisherigen Nutzungen im Pavillon der Achenbachschule könnten in das Bürgerhaus verlagert werden und der ohnehin sehr stark sanierungsbedürftige Pavillon könnte, da die schulische Nutzung bereits in das Hauptgebäude verlagert worden ist – entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept – beseitigt werden.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Aufzug belaufen sich nach einer ersten Grobschätzung auf rd. 175.000 €.

Finanzierung:

Sollten die aus der nicht realisierbaren KP II-Fördermaßnahme „Lipperandweg“ verfügbaren 150.000 € zur Finanzierung der Aufzugesanlage nicht ausreichen, könnten die restlichen Mittel aus der ebenfalls am 08.10.2009 beschlossenen KP II-Fördermaßnahme „Sanierung Schachtgerüst am Lüntec-Ufo“ verwendet werden, da die bereitgestellten Mittel in Höhe von 50 T€ zur Sanierung des Schachtgerüsts ohnehin nicht ausreichen.

Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahme Schachtgerüst Lüntec-Ufo sollte deshalb durch ein ergänzendes Gesellschafterdarlehen der Stadt Lünen sichergestellt werden.

Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Lüntec GmbH in Höhe von 100.000 €

Die Businesslounge im UFO des Lüntec ist zu einer hochwertigen Tagungsstätte umgebaut worden. Lediglich die Außenfassade des Schachtgerüsts wirkt sanierungsbedürftig. Aus Gründen der Wirtschaftsförderung und der Imageverbesserung der Stadt Lünen (Wahrzeichen für den Strukturwandel im Ruhrgebiet) sollten die restlichen Sanierungsarbeiten kurzfristig erfolgen. Die Stadt Lünen als Hauptgesellschafterin stellt der Lüntec GmbH zur Kofinanzierung der Sanierung des Schachtgerüsts ein Gesellschafterdarlehen von 100.000 € zur Verfügung, das durch die Mieterträge aus der Businesslounge getilgt werden kann.